**Protokoll vom ersten Online-Kreistag am 06.11.2020:**

Ort der Sitzung: Online via Microsoft Teams

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch Felix Heinz um 19:30 Uhr.

2. Das Sitzungsprotokoll wird an den TTC Winnen / Cliff Simon vergeben.

3. Anwesenheit – es sind 27 Teilnehmer anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
   Damit waren von 32 Vereinen / Spielgemeinschaften 19 Vereine = ca. 59 % anwesend.
   Zusätzlich 6 Vorstandsmitglieder davon 3 stimmberechtigt (Felix Heinz, Benjamin Breuer, Karsten Geis –stimmberechtigt – u. Beisitzer: Manfred Gelhausen, Yvonne Heidepeter u. Stefan Seufert).

4. Zum Gedenken aller im Sportjahr 2019/20 verstorbenen Tischtennisspieler u. Vereinsmitglieder wird mit einer Schweigeminute gedacht.
   Stellvertretend wird Karl Born als Ehrenmitglied des TTVR, Vizepräsident Jugend u. Finanzen; Kreisvorsitzender u. langjähriger Vereinsvorsitzender des früheren SV Seenplatte genannt, der am 02.11.2019 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

5. Grußworte der Gäste
   a. Da der Kreistag online stattgefunden hat, gab es keine Grußworte des Gastgebers. In diesem Fall hat Cliff Simon / TTC Winnen als ursprünglicher Ausrichter des Kreistages, ein paar Grußworte an die Runde gerichtet und hofft auf eine Rückkehr zur Normalität und dass man den einen oder anderen auf dem noch nach zu feiernden 50jährigen Jubiläum des TTC Winnen - ggf. im nächsten Jahr 2021 - wiedersieht.

6. Grußworte des Verbandsvertreters: Felix Heinemann konnte nicht persönlich anwesend sein und richtete Grüße per Sprachnachricht aus. Er wünscht viel Erfolg bei der „digitalen Ausrichtung“ des Kreistages. Vielleicht kann dies auch als Vorlage für einen künftigen digitalen Verbandstag verwendet werden.

7. Aussprache und Genehmigung des Protokolls des Regionstages 2019
   Keine Einwände und Wortmeldungen zum Protokoll, welches per Onlineabstimmung „per Handheben“ einstimmig genehmigt wurde.

8. Ehrungen verdienter Sportler und Funktionäre, Staffelsieger und Meister:
   Da keinerlei Urkunden, Pokale o. ä. übergeben werden können, wird auf eine Ehrung verzichtet.

9. Berichte der Kreisbeauftragten
   a. Vorsitzender

      Felix Heinz erläutert die Schwerpunkte seiner Tätigkeiten, die im vergangenen Berichtszeitraum durch die „Zusammenlegung der Verbände – RTTVR“ zu bewältigen waren sowie die Auswirkungen der „Corona-Krise“ auf den Kreis und den Spielbetrieb. Außerdem gab es eine Anfrage die Deutschen Meisterschaften 2021 auszurichten. Darüber wurde jedoch noch nicht entschieden. Die Vergabe liegt auf Eis, da zwei Wochen nach der Anfrage der erste Corona-Lockdown kam. Man kann sich vorstellen, dass man die Meisterschaften – wenn sie denn wieder ausgerichtet werden dürfen – ausrichtet. Wenn dem so ist, werden zahlreiche Helfer gebraucht. In der letzten Verbandssitzung ging es um den Spielbetrieb für Kreis/Region – hier hat man auf Kreisebene ein Mitspracherecht. Felix Heinz verweist auch auf den noch folgenden Punkt Verschiedenes. Verabschiedet in der letzten Vorstandssitzung wurde das langjährige Vorstandsmitglied: Yvonne Heidepeter, die bereits beim letzten Regionstag Ihre Ausscheiden nach der Saison 2019/20 bekannt gegeben hatte.

b. Kreisspielleiter

Karsten Geis begrüßt die Runde zum ersten Mal, da er das Amt von Manfred Geldhausen (weiterhin als Stellvertreter von Karsten an Bord) inmitten der Coronakrise übernommen hat. So sei auch die erste Amtshandlung eine Videokonferenz gewesen, in welcher über den Abbruch des Spielbetriebs und die Wertung der abgebrochenen Saison auf Grund der Corona-Einschränkungen gesprochen wurde. Diese Themen wurden intensiv diskutiert und es war von Anbeginn klar, dass man nicht jedem gerecht werden konnte. Karsten berichtet, dass die Staffelleiter der vergangenen Saison, auch für die laufende Saison Ihre Aufgaben übernommen haben. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. Gerade die aktuelle Mehrarbeit im Rahmen der Corona bedingten Absagen, haben dies bewiesen – alle Arbeiten wurden schnell ausgeführt und Karsten bedankt sich dafür bei Stefan Imhäuser, Jannik Venter und Klaus Süßenberger.

In der neuen Saison kann man auf Kreisebene 72 Mannschaften melden (eine weniger als in der vergangenen Saison). In der 2. Bezirksliga (dann Kreisoberliga) können erneut elf Mannschaften gemeldet werden. Der Herrenbereich bleibt also stark. Karsten bedauerte jedoch, dass ein reiner Damenspielbetrieb in dieser Saison nicht ermöglicht werden konnte.

Corona wird auch die nächsten Auf- und Abstiege bestimmen. Außerdem ist schon jetzt klar, dass – aufgrund der neuen Klasse – ein vermehrter Aufstieg zu verzeichnen sein wird. Außerdem wird es vermutlich keinen Abstieg und keine Relegation geben. Seriös kann dies jedoch aufgrund der unklaren Corona - Entwicklungen nicht vorhergesagt werden. Dass nur eine Halbrunde gespielt wird, ist wahrscheinlich und im „worst case“ müsse wieder auf Härtefallregeln zurückgegriffen werden.

c. Jugendwart

Benjamin Breuer berichtet über drei durchgeführte Staffeltage. Für die Frühjahrsrunde gab es 49 Mannschaftsmeldungen. Aktuell nur noch 41 Mannschaften, was – so die Vermutung – auf Corona zurückzuführen ist. Es gab zwei Jugendwartetagungen in Dichtelbach und Koblenz und mehrere Teams-Meetings. Bestimmendes Thema war auch hier der Umgang mit den Corona Einschränkungen, wie sich dies auf die Ranglisten auswirkt und wie man nominiert. Es wurde eine Regionseinzelmeisterschaft in Altenkirchen ausgerichtet. Wenngleich die Zahl der gemeldeten Mannschaften rückläufig ist, ist es erfreulich zu sehen, dass die Teilnehmerzahlen der Einzelmeisterschaften stetig steigen. Eine Kombiveranstaltung gab es nicht, jedoch 5 Mini-Ortsentscheide. Wie der RTTVR über die Fortführung der Saison entscheidet ist noch vollkommen unklar – auch hier ist das Spielen von nur einer Einzelrunde wahrscheinlich. Dies wird aber erst in einer in Kürze stattfindenden Sitzung entschieden.

Auch Benjamin bedankt sich bei seinem Team – allem Voran bei Yvonne Heidepeter, die das Jugendteam mit dem heutigen Tag verlassen wird. Benjamin hebt den Wert Ihrer Arbeit besonders hervor – sie hat sehr viel mehr, als das was man sieht, im Hintergrund gearbeitet.

Zum Jugendbericht meldet sich Markus Fabig zu Wort: Er wünscht sich sehr, dass man für die Kinder und Jugendlichen schnell wieder einen Spielbetrieb ermöglichen kann. Diese Spielpraxis sei für die Kinder immens wichtig – wichtiger als im Herrenbereich.

d. Finanzen / Regionsskontro / Sportentwicklung / Kader

**1. Finanzbericht – Stefan Seufert:**

Unsere Kreisbestände sind in die RTTVR-Buchhaltung eingebunden. Dem Kreis Westerwald-Nord ist, wie allen anderen 12 Kreisen, ein eigenes Skontro beim Verband zugeordnet. Hier werden alle seitens des Kreises veranlassten Einnahmen u. Ausgaben erfasst u. verbucht. Die Abstimmung erfolgt im Rahmen der Kassenprüfung anlässlich des jeweiligen Verbandstages. Eine Skontroabstimmung wurde vorab für den Kreistages am 06.11.2020 mit Beate Weinand am 04.11.2020 durchgeführt und kann bei mir eingesehen werden.
Aufgrund der Corona-Pandemie konnten, die im Vorjahr geplanten zusätzlichen Maßnahmen aus Regionsmitteln 1000,00 € (für Schul-AGs, Mini-Aktionen und Jugendaktionen der Vereine) nicht investiert werden.
Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass der vom Verband im Vorjahr avisierte Zuschuss von 1.500,00 € für eine neue Talentgruppe (mit 6 talentierten Kreisspielern: Phil (DTTB-Kader) u. Aaron Schweitzer, Corinna Weis, Felix Meyer, Finn Schütz u. Ricco Gros (Spieler auf Jugend-Verbandsebene) ab August 2019 in Elkenroth u. später in Neunkhausen umgesetzt wurde. Die Mittel sind kostenneutral für den Kreis und aufgrund der Covid 19 – Pandemie wahrscheinlich erst Anfang des Jahres 2021 vollständig aufgebraucht.

Die Ertrags- (i.W. Regionsumlage u. Kaderbeiträge) - u. Kostenlage (i.W. Übungsleitergehälter für Andy Greb, Danny Ott, Felix Siegert) halten sich die Waage. Von zusätzlichen Spendeneinnahmen wurde aufgrund von Verbandsseite vorgegebenem Bestandsabbau u. fehlendem Nachweis der Mittelverwendung in Corona-Zeit Abstand genommen.
Die Skontrolage des Kreises ist weiterhin auf dem stabilen VJ-Niveau 6/2019, mit dem auch im lfd. Sportjahr 2020/21 und im kommenden Sportjahr 2021/22 neben den Kadermaßnahmen weitere Sportentwicklungsmaßnahmen von jährlich mind. 1000,00 € zusätzlich für die Vereine durchgeführt werden können.

Aufgrund der bisher fehlenden Regionsveranstaltungen im Sportjahr 2020 haben wir zumindest allen Vereinen, die bis zum Beginn der Pandemie eine Mini-Meisterschaft durchgeführt haben, die im Vorjahr erhöhte Veranstaltungspauschale von 100,00 € bis Anfang März 2020 überwiesen.

Im Regionsvorstand haben wir beschlossen, dass aufgrund der besonderen Situation für die Vereine die rückwirkend fällige Regionsumlage für das Sportjahr 2019/20 zahlbar 2020 **nur mit dem hälftigen Betrag der bisher üblichen Regionsumlage** eingezogen wird. Damit wollen wir die Vereine entlasten und gleichzeitig die Zahlung der lfd. Kadermaßnahmen u. Veranstaltungspauschalen sicherstellen.

Ebenso werden wir versuchen **eine Entlastung der Kaderbeiträge für die einzelnen Jugendspieler/Vereine zumindest für das von Corona gebeutelte Halbjahr vom 01.05.2020 – 30.10.2020 zu erreichen.**

**2. Bericht Kadertraining (Stefan Seufert für Andreas Greb):**
Ggü. VJ keine wesentlichen Veränderungen, außer dem zusätzlich vom Verband bezahlten Mini-Kader in Neunkhausen mit den Teilnehmern: Phil u. Aron Schweitzer, Felix Meier, Carina Weiß, Finn Schütz u. Ricco Gros.
**3. Bericht Sportentwicklung (Stefan Seufert):**
**Planungen für die kommende Zeit nach Corona:**
• Fortführung der Maßnahmen Schul-AG, Kader und Mini-Meisterschaften in

Anknüpfung an die Sportjahre vor 2020.

- Neben Kadermaßnahmen laufen weiterhin aktuelle Schulmaßnahmen (seitens unseres Kreises u. RTTVR) in der Grundschule Wissen, in der Realschule plus in Bad Marienberg u. Gymnasium in Marienstatt
- Ggf. auch möglich Unterstützungsmaßnahmen seitens des Verbandes für aktive Vereine (Schnupperkurse); Unterstützung bei Schulkontakten.
- Einsatz der Übungsleiter: Andreas Greb, Felix Siegert u. neu Roman Rosenfeld (für Danny Ott – Schul - AG Realschule plus in Bad Marienberg)
- Einsatz Regionsmittel mind. 1000 € pro Sportjahr (ohne Kaderkosten).
- Vereine, die Interesse haben, sollten sich daher jederzeit nach Hallenöffnungen u. Einsetzung des normalen Spielbetriebes bei Stefan Seufert melden.
- Feststellbar ist, dass von den 32 Vereinen/Spielgemeinschaften ca. 1/3 keine Jugendarbeit mehr aktiv betreiben; 1/3 nur noch eine Jugendmannschaft haben und ca. 1/3 der Vereine aktiv Jugendarbeit im Kreis tätigen.
- Es kann daher nur in gemeinsamer Übereinstimmung zwischen dem Verein Kreis/Verband eine Förderung erfolgen. Jeder Verein bekommt die gleiche Chance. Es müssen nicht immer die gleichen Vereine gefördert werden.
  Stefan Seufert wird allerdings, sofern keine Anträge kommen auf einzelne Vereine wieder zugehen und diese ansprechen.
- In den letzten Jahren wurden so die Vereine: VFL Dermbach; TTC Hornister, TTG Kroppach/Müschenbach, SG Langenhahn/Willmenrod, TTF Oberwesterwald, TTC TUS Weitefeld/Langenbach, SC Westernohe, TTC Winnen u. TTG Zinnau/Nister für Maßnahmen in der Schule und in den Vereinen unterstützt.

10. Aussprache zu den Berichten
    Keine Wortmeldungen (außer Markus Fabig s.o.)

11. Wahl eines Wahlleiters.
    Markus Fabig wurde vorgeschlagen und einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Auch Markus bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

12. Entlastung des Vorstandes
    Anschließend bittet Markus um die Entlastung des Vorstandes.
    Die Entlastung des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig beschlossen.

13. Neuwahlen
    a. Kreisvorsitzender
        i. Markus Fabig schlägt die Wiederwahl von Felix Heinz vor.
        ii. Vorschläge aus der Versammlung für weitere Kandidaten gibt es nicht.
        iii. Felix würde die Wahl annehmen.
        iv. Die Versammlung stimmt einstimmig für die Wiederwahl und Felix nimmt die Wahl an.
    b. Beauftragter Erwachsenensport
        i. Felix Heinz schlägt die Wiederwahl von Karsten Geis vor.
        ii. Vorschläge aus der Versammlung für weitere Kandidaten gibt es nicht.
        iii. Karsten würde die Wahl annehmen.
        iv. Die Versammlung stimmt einstimmig für die Wiederwahl und Karsten nimmt die Wahl an.
    c. Beauftragter Jugend
        i. Felix Heinz schlägt die Wiederwahl von Benjamin Breuer vor.
        ii. Vorschläge aus der Versammlung für weitere Kandidaten gibt es nicht.

iii. Benjamin würde die Wahl annehmen, betont aber, dass er – wie schon seit geraumer Zeit mitgeteilt – im November des kommenden Jahres einen Nachfolger bzw. eine Übergangslösung benötigt. Aus privaten Gründen lässt er dann seine Aufgaben ruhen.
iv. Die Versammlung stimmt einstimmig für die Wiederwahl und Benjamin nimmt die Wahl an.

14. Ernennung Kreismitarbeiter
    a. Manfred Gelhausen – Pokalspielbetrieb
    b. Stefan Seufert – Finanzen / Sportentwicklung / Kader
    c. Gisela Preuß – Presse
    Felix Heinz teilt mit, dass weitere Helfer gesucht werden. Er betont, dass es anhand der aktuellen Satzung möglich ist, neue Posten zu etablieren und so auch kleine Aufgabenblöcke zu schaffen.

Pause
Felix schiebt ein:
Für den 6.12. ist der Verbandstag angesetzt. Wenn er stattfindet, dann digital. Hierfür werden die folgenden Kreisvertreter und Ersatzpersonen aufgestellt.

Die Vertreter werden einstimmig gewählt.

Für den nächsten Verbandstag sind nun folgende Delegierte gewählt:

| Name | Verein | Mailadresse |
|---|---|---|
| Thomas Limbach | TTC Hornister | Thomas.Limbach@gmx.de |
| Sascha Heidrich | TV Berzhahn | s.heidrich@finger-beton.de |
| Tobias Kexel | TTC Ailertchen | robbitobbi@googlemail.com |
| Karsten Geis | VfB Wissen | karsten.geis@rttvr.info |
| Stefan Seufert | TTC Winnen | Stefan.Seufert@rttvr.info |
| Steffen Rosenthal | VfL Kirchen | steffen_rosenthal@web.de |
| Gerhard Demmer | ASG Altenkirchen | gerhard.demmer@gmx.de |
| Werner Maus | TTG Mündersbach/Höchstenbach | w.maus49@web.de |
| Katharina Rössel | TTSG Brachbach/Mudersbach | 12kathi34@googlemail.com |
| Dominik Grundmeier | TTSG Brachbach/Mudersbach | dominikgrundmeier@web.de |
| Benjamin Breuer (Ersatz) | VfL Dermbach | Benjamin.Breuer@rttvr.info |
| Cliff Simon (Ersatz) | TTC Winnen | cs@ttcwinnen.de |

15. Verlesung von eingereichten Anträgen
    a. Der Verbandstag wird nur noch alle 3 Jahre ausgerichtet und es ist die Frage, ob dies auch für den Kreistag etabliert/reduziert werden soll.

       Es gibt diverse Meinungen und man schwankt in der Versammlung zwischen den Standpunkten, dass man die Zeit des Vorstandes und der Mitglieder schonen möchte, auf der anderen Seite der regelmäßige Austausch zwischen den Vereinen nicht verloren gehen soll. Am Ende der Diskussion steht die folgende Beschlussvorlage zur Abstimmung:

       Alle drei Jahre soll eine Präsenzveranstaltung stattfinden (offizielle Sitzung inkl. Wahlen). In den beiden anderen Jahren wird es einen Kreistag im Onlineformat ohne Wahlen geben. Es wird auch eine offizielle Sitzung sein, so dass bei Bedarf auch Beschlüsse gefasst werden können.

       Diese Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

    b. Vierermannschaften bis Kreisliga/Kreisoberliga

       Felix gibt bekannt, dass auch im Verband schon lange darüber gesprochen wird, dass alle Klassen mit 4er-Mannschaften gespielt werden sollen. Es scheint so, dass dies früher oder später entschieden wird. Dies ist jedoch nicht spruchreif. Zu der Beschlussvorlage vom TUS Bad Marienberg wird intensiv diskutiert und es gibt viele Standpunkte, z. B. Hallenkapazitätsengpässe, Unterstützende Wirkung für kleine Vereine, Leistungslücke beim Sprung der 4er- in die 6er-Staffeln, dem Wunsch einer gleichen Regelung für alle Klassen (von Kreisklasse bis 2. Bundesliga) uvm.

       Es gibt verschiedene Beschlussvorlagen, man kommt jedoch überein, dass auf Grund der großen Tragweise der Entscheidung nur jene Vorlagen zur Abstimmung gebracht werden, die auch als Antrag im Vorfeld auf der Agenda standen:

       i. Erste Beschlussvorlage: Ab der Saison 2021/22 werden die 1. / 2. / 3. Kreisklasse sowie Kreisliga und Kreisoberliga mit 4er-Mannschaften gespielt: 6x ja Stimmen -> damit ist der Antrag abgelehnt.
       ii. Zweite Beschlussvorlage: Ab der Saison 2021/22 werden die 1. / 2. / 3. Kreisklasse mit 4er-Mannschaften gespielt: 8x ja Stimmen -> damit ist der Antrag abgelehnt.

       Zur Meinungsbildung wird eine Probeabstimmung darüber gemacht, ob man neben der 3. KK (heute) auch in der 2. KK mit 4er-Mannschaften spielen möchte. Dieser Abstimmung zeigt mit 16 Ja-Stimmen ein positives Stimmungsbild.
       Man einigt sich darauf, dass die Vereinsvertreter in ihren Vereinen das Stimmungsbild einholen und man bei Zeiten eine erneute Abstimmung durchführt. Das könnte laut Felix auch unterjährig im Umlaufverfahren stattfinden. Alternativ am kommenden Kreistag.

16. Veranstaltungen / Kreistag 2023
    a. Die ausgefallenen Veranstaltungen 2020: Kreismeisterschaften, Jugend-Ranglisten u. Kombi-Veranstaltung – s. Protokoll 2019 bekommen in 2021 den Zuschlag.
    b. Der Kreistag 2023 wird per Rundmail ausgeschrieben.

17. Ausblick und Termine laufende Saison
    a. Voraussichtlich wird es nur eine Halbrunde geben (noch nicht entschieden)
    b. Es wurde angefragt, ob es Mannschaften in den Kreisklassen gibt, die auch Rückrunde spielen möchten.

c. Jugend noch vollkommen unklar. Am 21.11. findet eine Sitzung vom Verband statt.

18. Verschiedenes

    Karsten Geis bittet im Spielbetrieb um rechtzeitigen Antrag auf Spielverlegungen, so dass Gastverein und Staffelleiter die Möglichkeit haben zuzustimmen. Wenn kurzfristig eine Änderung nötig wird, soll diese telefonisch zwischen allen Beteiligten (Mannschaften und Staffelleiter) geklärt werden. Wenn falsche Spielausführung ohne Spielverlegung, wird das Spiel für beide Mannschaften als verloren gewertet.

19. Schlusswort
    a. Markus Löcherbach (TTC Harbach), dankt dem Vorstand, dass trotz der Voraussetzungen in Sachen Corona ein Kreistag in diesem Format durchgeführt werden konnte.
    b. Felix bedankt sich noch einmal bei allen und vor allem beim Vorstand für die tolle Arbeit und beendet den Kreistag um 22:15 Uhr.